

Medienmitteilung 04. Mai 2026

BRÖSMELIFESTIVAL – 17.- 21. Mai 2026

Die Bühne Aarau denkt Nachhaltigkeit im Kleinen und zelebriert sie im Rahmen des Brösmeli-Festivals ganz gross. Zwei Gastproduktionen bespielen mit den Spielclubs der Bühne Aarau verschiedene Räume und visualisieren dabei die Vergänglichkeit und die Wertschätzung von Übriggebliebenem. Die Stücke laden ein zu einer Zeitreise die von den Dinosauriern bis in die Zukunft reicht. Den Tanzspuren von eigenartigen Wesen im Wald wird gefolgt oder im Dreck nach Chanel-Ohringen gewühlt.

Die partizipativen Spielclubs der Bühne Aarau u12 und u23 (Leitung: Shabana Saya & Daru Thüringer) arbeiten zum ersten Mal zusammen und haben sich mit Dreck beschäftigt. Das spielerische Ergebnis zeigt das «Drecksstück», das am 20.05. Premiere feiert. Der u16 (Leitung: Reut Nahum) zeigt «All at once» in der Tuchlaube. Im Sinne der Nachhaltigkeit hat ein Szenograf (Nils Lou Lauper) alle Bühnen gestaltet. Die Bühne von «#WALDWÄRTS» ist der Wald, den bollwerk mit überraschenden Wesen bevölkert und «Wir sind dann mal weg» erzählt im Schnelldurchlauf die Geschichte unseres Planeten, während der ufrei in «Verrotzte Watte» toxische Weiblichkeitsbilder beleuchtet. Das Brösmelifestival vereint Profis, Tänzer:innen, Schauspieler:innen und Laien ab 8 Jahren zu einem Zusammenkommen aller Generationen.

#WALDWÄRTS

Ortsspezifische, sich durch den Wald fortbewegende Tanzvorstellung für ein junges Publikum von bollwerk

Auf ins Abenteuer mit den Figuren Hash und Tag, zusammen «#». Die beiden treffen im Wald auf Wesen, die in die Geschichte und Zukunft des Waldes entführen und manchmal wilde Dinge tun. Ausserdem kann das Publikum zusammen mit Hash und Tag im Waldboden nach Hinweisen graben, Rätsel lösen, die von den Bäumen hängen, die anregende Wirkung frischer Waldluft geniessen und wichtigen Wald-Fragen auf den Grund gehen, wie zum Beispiel: «Was sagt ein Baum zum anderen?». «#waldwärts» bewegt sich humorvoll, achtsam und tänzerisch gemeinsam mit dem Publikum durch den Wald und macht ihn ganz neu erfahrbar.

Die Gruppe bollwerk wurde 2008 von Andrea Boll in Amsterdam gegründet und ist seit 2014 in Zürich ansässig. Die Gruppe kreiert Werke für die Bühne, den öffentlichen Raum, für ein junges Publikum und die Leinwand. In ihrer letzten Produktion #knochen tanzten sich die beiden Figuren Hash und Tag mit Skeletten durch die Evolutionsgeschichte. Und nun geht's waldwärts!

Zwischen Bäumen hindurch, über Pfützen wird das Publikum geführt und erlebt den Wald mit allen fünf Sinnen neu. Eine fortbewegende Tanzvorstellung für Klein und Gross. Kommt mit auf einen Spaziergang!

Sprache: Schweizerdeutsch, wenig Englisch, Portugiesisch & Französisch

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Dauer: 1 Std. 15 Min.

Mit: Cédric Gagneur, David Ramalho / Emeric Rabot, Valea Völcker & Maureen Zollinger.

Künstlerische Leitung, Konzept & Choreografie: Andrea Boll.

Rigging & Seiltraining: Ilona Jäntti – Ilmatila. **Musik:** Gabriel Maraqué. **Kostüme:** Andrea Boll & Paola De Corso. **Fotos:** Maria Cheilopoulou. **Grafikdesign:** Fabio Bergaglio. **Projektmentoring &**

Vermittlung: Nicole Friedman & Maja Brönnimann – tanztotal.

Koproduktion: Zürich Tanz. **Partnerin:** Young Dance Zug.



Treffpunkt: 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung am Girixweg 40, Aarau (gegenüber vom Primarschulhaus Telli). Wir empfehlen die Anreise mit den ÖV.

Nächste Haltestelle zum Treffpunkt: Aarau, Tellizentrum.

Nächste Haltestelle zum Ende der Vorstellung: Aarau, Berufsschule

So 17.05.2026 – 10 Uhr

Mo 18.05.2026 & Di 19.05.2026 – 10 Uhr (Schulvorstellungen)

Alte Reithalle

DRECKSTÜCK

Spielclub u12 & Spielclub u23

Dreck ist überall – sei es der Schmutz unter unseren Schuhen, der Staub auf den Regalen oder die Gedanken in unserem Kopf. Was ist das für ein Material, auf das viele herabschauen? Wer bestimmt überhaupt, was Dreck ist? Wer ist dreckiger? Und wer räumt am Schluss auf? Während diese Fragen gestellt werden, wird im Proberaum Dreck verstreut, Schmutz hineingetragen, sich neben und durch ihn hindurchbewegt.

Zwei Spielclubs, eine Premiere: Die Spielclubs u12 (8–12 Jahre) und u23 (16–23 Jahre) haben sich in wöchentlichen Proben mit «Dreck» beschäftigt. Beide Gruppen proben an unterschiedlichen Tagen, arbeiten jedoch mit den gleichen Materialien und Fragen. So entstehen zwei unterschiedliche Perspektiven, die nacheinander gezeigt werden und dennoch eng miteinander verwoben sind.

Sprache: Deutsch & Schweizerdeutsch

Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Dauer: 1 Std. 30 Min. inkl. Pause

Mit: u12: Emilia Alberti, Binia Döbeli, Elina Lobsiger, Tim Lobsiger, Ruby Melone, Nova Pfister & Sienna Stamm. **u23:** Leo Ajila, Jael Basler, Marik Bitterli, Eray Isik, Annina Jenny, Tom Keil, Jael Oberholzer, Rhea Pfeiffer & Ladina Weber. **Leitung:** Shabana Saya (u23) & Daru Thüringer (u12). **Assistenz:** Maike Göllner (u23) & Melissa Xenaki (u12). **Szenografie:** Nils Lou Lauper. **Technik:** Michael Eigenmann & Mark Steinemann.

Di 19.05.2026 – 18.30 Uhr – Premiere

Mi 20.05.2026 – 18.30 Uhr

Do 21.05.2026 – 10 Uhr (Schulvorstellung)

Tuchlaube

WIR SIND DANN MAL WEG

Von pulp.ooo

Die Zeitmaschine Solveig nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die Geschichte der Erde. Zusammen mit ihrer Crew entdeckt es längst vergangene Welten, erlebt Meteoriteneinschläge, Vulkanausbrüche und begegnet ausgestorbenen Kreaturen der Urzeit. Die Reise beginnt in der Gegenwart und führt bis zum Urknall. Wir fragen uns: Was, wenn die Menschen eines Tages ebenfalls aussterben? Welche Spuren hinterlassen wir für die Zukunft? Und wo gehen wir Menschen hin, wenn wir mal weg sind?

«Wir sind dann mal weg» schafft eine faszinierende Theatererfahrung für alle Generationen, indem es tiefgründige Fragestellungen mit eindrucksvollen Bühnenbildern vereint. Das Stück regt dazu an, über die Auswirkungen des menschlichen Verhaltens nachzudenken und fördert ein Bewusstsein für einen achtsamen Umgang mit unserer Erde.

pulp.ooo ist ein 2023 ins Leben gerufenes Theaterkollektiv, das gesellschaftlich relevante



Themen und komplexe Inhalte für Kinder und Jugendliche in packende Bühnenerlebnisse übersetzt.

Besondere Hinweise: Es gibt starke Lichteffekte und plötzliche Dunkelheit. Es wird viel Nebel eingesetzt. Alle Vorstellungen des Stücks werden in deutschschweizerischer Gebärdensprache und deutscher Lautsprache gespielt.

Sprache: Hochdeutsch & Deutschschweizerische Gebärdensprache (DSGS)

Altersempfehlung: ab 7 Jahren

Dauer: 50 Min.

Mit: Bharathi Mayandi Franaszek, Stephanie Müller & Matthias Nüesch.

Deaf-Performance: Kristina Jankovic. **Bühne & Objekte:** Dominik Baumann & Stephanie Müller. **Technik:** Dominik Baumann. **Musik:** Dominic Röthlisberger & Joel Schoch. **Text & Dramaturgie:** Zarah Mayer.

Endregie: Marius Kob. **Kostüm:** Stephanie Müller. **Stimme:** Isabel Schaerer. **Produktionsleitung:** Ediz Binder.

19.05.2026 – 10 Uhr (Schulvorstellung)

20.05.2026 – 10 Uhr (Schulvorstellung)

20.05.2026 – 15 Uhr

Tuchlaube

ALL AT ONCE

Spielclub u16

Ein Moment, und alles kippt. Ein Wort, ein Blick, ein kleiner Fehler kann im Innern eine Lawine auslösen. ALL AT ONCE erforscht diesen Prozess in uns, der passiert, wenn eine Reihe winziger Vorkommnisse uns in ein Chaos der Gefühle stossen: Liebe und Angst, Sehnsucht und Überforderung prallen aufeinander und vermischen sich bis zur Unkenntlichkeit.

Ein Tropfen bringt das Fass zum Überlaufen, ein Funke entzündet alles und eine kleine Bemerkung wird zum Wendepunkt.

Wie viel hält ein Mensch aus, bevor es Boom macht? ALL AT ONCE zeigt den Moment, in dem alles zu viel wird und das, was im Zusammenbruch sichtbar wird.

Der u16, wie jedes Jahr, sehr körperlich und tänzerisch arbeitend, hat es sich mit ALL AT ONCE auch zur Aufgabe gemacht, nachhaltig zu arbeiten und ausser den eigenen Körpern, Ideen und Fantasien, auf alles zu verzichten und kein Material zu verbrauchen.

Sprache: Deutsch & Schweizerdeutsch

Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Dauer: ca. 45 Min.

Mit: Ecrin Akay, Svea Frischknecht, Isaac Gloor-Setton, Amaru Hunziker, Mayla Itten, Emilia Jenny, Lucía Justo, Berfin Kömür, Greta Lorani, Paula Oberle, Vera Pfeiffer & Sofia Ramos. **Leitung:** Reut Nahum.

Assistenz: Roshani Sivaratnam. **Szenografie:** Nils Lou Lauper. **Technik:** Michael Eigenmann & Joane Perrin.

07.05.2026 – 19 Uhr – Premiere

21.05.2026 – 19 Uhr

Bar im Stall, Alte Reithalle



VERROTZTE WATTE (IM PUPPENHAUS)

Ufrei

Schon wieder die Scheisse in wohlriechende Watte getunkt, anstatt sie beim Namen zu nennen. Hab mich angepasst, verfälscht und untergeordnet, um die Harmonie aufrecht zu erhalten. Zu lange hat mich das gute Mädchen am laut sein gehindert, die Powerfrau am Grenzen setzen und die Mutti vom Kommunizieren meiner Bedürfnisse. Es brodelt. Meine Toxizität hat mir meinen Appetit verdorben. Lass uns gemeinsam gesättigt sein. Verheult, verrotzt, irrational und monströs – mit Doppelkinn und ohne. Lass uns verschwesterlichen und die Hässlichkeit und Beschämung ein für alle Mal draussen lassen. Drei Freundinnen beschäftigen sich mit der eigenen toxischen Weiblichkeit, entdecken die ihrer Mütter und Freund:innen, trauen sich in die Disharmonie und begegnen sich mit unzensurierter Ehrlichkeit.

Sprache: Deutsch & Schweizerdeutsch

Altersempfehlung: ab 16 Jahren

Dauer: 50 Min.

Von & mit: Katja Bachmann, Noemi Klauser & Elisa Sofia Theiler

20.05.2026 – 20.30 Uhr

Medienkontakt Bühne Aarau: Ann-Marie Arioli, 062 834 80 40, arioli@buehne-aarau.ch

Aufführungsfotos sind unter <https://www.buehne-aarau.ch/medien>. verfügbar.

